



Klösterle am Arlberg, 17.03.2021

Niederschrift

über die am 11.03.2021 um 18:00 Uhr in der Sporthalle Klösterle am Arlberg stattgefundene 3. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend sind: Bürgermeister Florian Morscher als Vorsitzender, Vizebürgermeisterin Mag. Barbara Mathies, Gemeinderat Bertram Fritz, die GemeindevertreterInnen Burtscher Michaela, Msc, Kasper Kurt, Frainer Mario, Salzgeber Leonhard, Stockinger Joachim, Tuttner Martina, Kölli Christiane, Walch Andreas, GV-Ersatzmitglied Monika Negele, die Gemeindegassierin Karin Visintainer und Gemeindeamtsleiter Ing. Christoph Mentberger als Schriftführer.

Entschuldigt: GR Paul Schwarzthans

Tagesordnung

- 1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**
- 2. Ansuchen Bergslalom Stuben**
- 3. Museumsverein Klostertal**
- 4. Vergabe Planungsleistungen WVA BA10 Klösterle Dorf**
- 5. Eröffnungsbilanz gemäß VRV 2015**
- 6. Berichte**
- 7. Allfälliges**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche GemeindevertreterInnen ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt die Anfrage hinsichtlich Abänderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung. Eingbracht werden folgende Ergänzungsanträge zur Tagesordnung:

6. Erhöhung Haftungsübernahme Klösterle Dorfladen GmbH
7. Vereinbarung Nutzung Gemeindegut
8. Abstandsnachsicht Haus Sonnblick, Stuben

Der Tagesordnungspunkt 4. soll als erster Punkt in der Sitzung behandelt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung um diese Punkte zu ändern.

Erledigung

1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte GV Sitzung

Die Gemeindevertretung beschließt mit einstimmig, die Niederschrift über die letzte Sitzung zu genehmigen.

2. Ansuchen Bergslalom Stuben

Der Vorsitzende bringt ein Schreiben der BH Bludenz bezüglich einer Stellungnahme zum Antrag des RRC Renn und Rally Club Vorarlberg zur geplanten Veranstaltung vom 08. – 10. Juli 2021 zur Kenntnis. Der Veranstalter plant wie in den vergangenen Jahren die Durchführung eines Bergslaloms in Stuben. Die Gemeindevertretung diskutiert über Vor- und Nachteile einer derartigen Veranstaltung in der heutigen Zeit. Nach einer Abstimmung beschließt eine Mehrheit der Gemeindevertreter, der Veranstaltung zuzustimmen.

3. Museumsverein Klostertal

18:45 Uhr: Christof Thöni erscheint zur Sitzung

Über Antrag des Ausschusses für Bildung, Familie, Jugend, Kultur, Soziales und Sport wurde dieses Thema in die Sitzung aufgenommen.

Gemeindevertreter Kurt Kasper berichtet über eine Prüfung zum Museumsvereins Klostertal. Klösterle zahlt sowohl bei der Miete als auch bei den Erhaltungskosten des Museums anteilmäßig mit. Der Gesamtbetrag wird auf die Gemeinden Klösterle, Dalaas und Innerbraz nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt. Die Abrechnung erfolgt über die Gemeinde Dalaas. Gesamtbetrag EUR 6.500,00, davon entfallen auf Klösterle EUR 1.360,00 (entspr. 20,91%)

Für die Förderung des Vereins wurden von der Gemeinde Klösterle im Jahr 2019 EUR 2.720,00 überwiesen. Dies sind 3,3% der gesamten Förderungen (EUR 82.429,97), die der Museumsverein 2019 erhalten hat. Da sich die Ausgaben seit 2012 im Schnitt verdoppelt haben (auch durch die Schaffung einer 50% Stelle, welche eine Beschäftigte aus Wald am Arlberg besetzt), hat der Verein um eine Erhöhung der jährlichen Beiträge durch die Gemeinden von EUR 13.000,00 auf EUR 17.000,00 Euro angesucht.

Die Gemeinden Innerbraz und Dalaas haben im Laufe des letzten Jahres die Erhöhung beschlossen. Der Förderbeitrag für die Gemeinde Klösterle würde EUR 3.557,00 im Jahr betragen.

Herr Christof Thöni informiert die Anwesenden über die Entstehung des Vereins und die im Lauf der Zeit zunehmenden Aufgaben bis hin zur Anstellung einer Mitarbeiterin in Teilzeit.

Der Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend, Kultur, Soziales und Sport ist einstimmig für den Erhalt der Zugehörigkeit zum Museumsverein.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Mitgliedschaft zum Museumsverein Klostertal zu bestätigen.

Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

4. Vergabe Planungsleistungen WVA Klösterle BA 10

18:00 Uhr: DI Erich Fritsch erscheint zur Sitzung

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die Vergabe der Planungsleistungen und den bisherigen Verlauf der Einreichung für die Erneuerung der Wasserversorgungsanlage für den Bauabschnitt in Klösterle. Er berichtet, dass die Einreichung für die Wasserversorgungsanlage im Dezember erfolgt ist und der Bescheid der Behörde noch ausständig ist. DI Erich Fritsch, GF Büro Adler und Partner, informiert die Anwesenden zum bisherigen Verlauf der Ausarbeitung der Pläne und über die nächsten Schritte für die Umsetzung der Ausführung der Wasserversorgungsanlage.

Für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen des Ortsnetzes Klösterle im Bereich Sand bis Wäldlebach sind folgende Leistungen geplant:

Leitungslänge: ca. 2,2 km (zuzüglich zugehörige Hausanschlüsse)

Baukosten netto: EUR 0,9 Mio.

Nebenkosten netto: kleiner EUR 100.000,00

Projektkosten netto: EUR 1,0 Mio.

Bauzeit: Herbst 2021 bis Sommer/Herbst 2022

Vergabe Ingenieurleistungen Leistungsphasen 5 bis 9 nach LM.VM.WW (Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe, Örtliche Bauaufsicht und Projektabschluss inkl. Förderabwicklung)

Vergabezeitpunkt: März 2021

Arbeitsbeginn: März 2021

Geschätzte Vergabesumme: kleiner EUR 100.000,00

Vorgesehene Vergabeart nach BVergG: Direktvergabe an den Bestbieter aus dem Vergabeverfahren für die Einreichplanung

Vergabe Bauleistungen inkl. Materiallieferung und Leitungsverlegung

Vergabezeitpunkt: Sommer 2021

Arbeitsbeginn: Herbst 2021

Geschätzte Vergabesumme: EUR 0,9 Mio.

Vorgesehene Vergabeart nach BVergG: Offenes Verfahren

Vergabe Installationsarbeiten an Druckreduzierschacht und Druckunterbrecheraschacht

Vergabezeitpunkt: Herbst 2021

Arbeitsbeginn: Herbst 2021

Geschätzte Vergabesumme: EUR 10.000,--

Vorgesehene Vergabeart nach BVergG: Direktvergabe nach Preisanfrage

Nach einer Rücksprache mit der Abteilung Wasserwirtschaft des Amtes der Landesregierung ist die Vergabe dieser Leistungen gemäß dieser Vorgabe förderfähig.

Aufgrund der Vergabe der Planungsleistungen an den Bestbieter und auf Grund des vorliegenden Angebots stellt der Vorsitzende den Antrag, die die Planungsleistungen für die Ausführungsplanung für die Wasserversorgung des Bauabschnitt 10, Sand bis Hof, an das Büro Adler + Partner ZT GmbH gemäß vorliegendem Angebot zu vergeben. Die Vergabesumme beläuft sich auf € 96.099,44 (exkl. Ust.)

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, die Leistung für die Ausführungsplanung der WVA Klösterle BA10 an das Büro Adler + Partner ZT GmbH, Klaus, zu vergeben.

5. Eröffnungsbilanz gemäß VRV 2015

GV Christiane Kölli entschuldigt sich und verlässt um 19:15 Uhr die Sitzung.

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) sieht neue, einheitliche Regeln für die Haushaltsführung von Bund, Ländern und Gemeinden vor. Die Umsetzung erfolgte mit Beginn des Jahres 2020. Spätestens bis zur Vorlage des RA 2020 ist die Eröffnungsbilanz zu beschließen. Die VRV 2015 gibt genaue Kriterien vor, nach denen die Eröffnungsbilanz sowie in weiterer Folge die Rechnungsabschlüsse zu erstellen sind. Entscheidend ist, dass wir jetzt nicht nur einen Einnahmen- und Ausgabenhaushalt darstellen, so wie früher in der Kameralistik, sondern auch Vermögensveränderungen.

Der Vorsitzende bittet die Gemeindegassierin Karin Visintainer, die Aufstellung in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde zu erläutern. Im Zuge der Vorstellung werden die Fragen der Anwesenden beantwortet. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GV Andreas Walch, berichtet über die Einsichtnahme des Ausschusses in die Eröffnungsbilanz, die detaillierten Informationen und fachkundigen Auskünfte der Gemeindegassierin und erklärt, dass gegen die Eröffnungsbilanz keine Einwände vorliegen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Eröffnungsbilanz 2020 der Gemeinde Klösterle zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Eröffnungsbilanz 2020 in der vorliegenden Fassung festzusetzen.

6. Haftungsübernahme für die „Klösterle Dorfladen GmbH“

VizeBgm. Mag. Barbara Mathies bringt zur Kenntnis, dass aufgrund des schlechten Geschäftsverlaufes der bestehende Kontokorrentkredit von € 50.000,00 auf € 80.000,00 erhöht werden sollte. Die Konditionen lauten auf einen Sollzinssatz von 1,5%, die Laufzeit ist mit 31.03.2029 festgelegt.

Für den neuen Rahmen ist auch wieder eine Bürgschaft durch die Gemeinde für die Haftung zu übernehmen.

Der Vorsitzende stellt folgende Anträge:

- Ein Kontokorrentkredit in Höhe von € 80.000,- soll bei der Raiba Bludenz-Montafon abgeschlossen werden.
- Die Ausfallsbürgschaft für den oben genannten Kredit soll übernommen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10/1 Stimmen (Vize-Bgm. Mag. Barbara Mathies befangen) die Anträge.

Die Haftungsübernahme ist von der Gebarungsabteilung des Amtes der VlbG. Landesregierung aufsichtsbehördlich zu genehmigen.

7. Vereinbarung Nutzung Gemeindegut

Der Vorsitzende bringt eine Vereinbarung zur Nutzung des Gemeindeguts zur Kenntnis. Für die Inanspruchnahme der AMA-Förderungen ist es notwendig, vor Ende März die Nutzung des Gemeindeguts seitens der Gemeinde mit den Nutzungsberechtigten zu vereinbaren. GV Leonhard Salzgeber informiert über den vorliegenden Plan vom 08.03.2021 zur Aufteilung der nutzbaren Flächen und darüber, dass diese Einteilung von den Nutzungsberechtigten

akzeptiert wird. Gleichzeitig zeigt er sich sehr enttäuscht über das Verhalten einiger Teilnehmer in der letzten Sitzung des Alpausschusses und über deren mangelnden Rückhalt und der wenig konstruktiven Zusammenarbeit in der Sache.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vereinbarung gemäß der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9/2 Stimmen (GV Martina Tuttner und Leonhard Salzgeber befangen) den Antrag.

8. Antrag Bauabstandsnachsicht Haus Sonnblick Stuben

Über Antrag von GV Andreas Walch informiert der Vorsitzende die Anwesenden über das Einlangen von Unterlagen zur Errichtung eines Anbaus an das Gebäude HNr. 32 in Stuben. Es ist geplant, einen Anbau für einen Wellnessbereich zu errichten. Für die Errichtung des Anbaus an der nordwestlichen Gebäudeseite wird von der Gemeinde eine Abstandsnachsicht gem. §7 Baugesetz und § 43 Straßengesetz benötigt, da der geplante Anbau bis an die Grundstücksgrenze zur Gemeindestraße heranreicht. Der Bauausschuss spricht sich für eine Bauabstandsnachsicht gemäß des vorliegenden Plans aus.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, eine Abstandsnachsicht zu erteilen.

9. Berichte:

Bürgermeister Florian Morscher berichtet:

1. Radwege: Beim Jour fix des Vorstandes der Regio Klostertal im Februar wurde das neue Radwegkonzept der Fa. Besch und Partner durch das Klostertal über den Arlberg und nach Lech vorgestellt. Es wird angedacht, dass ein durchgehender Radweg vom Neusiedlersee bis zum Bodensee geschaffen wird. Die Erstellungskosten der Varianten über den Arlberg und nach Lech sind sehr hoch. Weiters ist auf der Gemeinde Herr Wolf Christian vorstellig geworden, er vertritt die Mountainbike Gruppe Arlberg. Geplant ist einen Rundkurs von St. Anton nach Lech, ins Zugertal, nach Klösterle und wieder zurück nach St. Anton zu schaffen.
2. Lawinendamm Danöfen: Die Grundteilung mit der ÖBB wurde durchgeführt. Der Kaufvertrag wurde von der Kanzlei Concini aus Bludenz erstellt und an die ÖBB weitergeleitet. Es werden jetzt von DI Markus Krebitz die Grundabtausche (wertgleich, nicht Flächengleich) mit den Privatbesitzern besprochen.
3. Jagdverpachtungen: Der Jagdausschuss der Genossenschaft Klösterle hat im Februar die GJ Klösterle I, II und III freihändig nach § 20 Vorarlberger Jagdgesetz vergeben. Die zukünftigen Jagdpächter der GJ Klösterle sind: GJ Klösterle I (Spullers) Dkfm. Mario Stedile-Foradori; GJ Klösterle II (Schattseite) Walter und Thomas Deuring und GJ Klösterle III Klaus Brunner.
4. Testungen Covid 19: Die wöchentlichen Flächen-Testungen am Montag von 19.30 – 20.45 Uhr werden bis zum 09.04.2021 weitergeführt. Weiters werden Flächen-Testungen für die Gastronomie am Freitag in Dalaas durchgeführt. Von der Gemeinde werden

zusätzlich beaufsichtigte Selbsttestungen am Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 09:00 bis 13:00 Uhr angeboten.

5. Geschwindigkeitsbeschränkung auf der L 197, Ortsdurchfahrt Stuben, Antrag des Tourismusvereins: Der Tourismusverein Stuben stellt den Antrag um ganzjährige Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h und Überholverbot auf der L 197, Ortsdurchfahrt Stuben.

6. Langener See: Die Fa. Paul Schwarzahns hat am 7. März 2020 den Antrag um Ankauf mehrerer Grundstücke im Bereich Langener See an die Gemeinde Klösterle gestellt. Die GV hat einem Verkauf zugestimmt. Lt. damaligen Beschluss wurde auch das Grundstück mit der Nr. 1615/15, welches mit einer Bescheidaufgabe als Zwischendeponie belastet ist, ebenfalls an die Fa. Schwarzahns veräußert. Es wird in einer der nächsten Sitzungen der Antrag erfolgen, dass dieser Bescheid aufgehoben werden soll.

7. Albonabahn 1: Am 3. März 2021 hat Dkfm. Mario Stedile als Eigentümer der Stubner Bergbahnen Kontakt aufgenommen und mitgeteilt, dass er von der Gemeinde und vom Tourismusverein Stuben ein klares Bekenntnis in Form einer Stellungnahme zur Neuerstellung der Albonabahn 1 benötigt. Anschließend an die Bauausschusssitzung wurde am selben Tag der Gemeindevorstand informiert und der Auftrag erteilt, alle Mitglieder des Tourismusvereines Stuben über diese Information von Dkfm. Mario Stedile zu informieren. Am 5. März wurde ein Schreiben an alle Mitglieder versendet, mit der Bitte um Stellungnahme.

8. Gemeinde Entwicklung: Am 1. März erfolgte mit Mag. Bertram Meusburger vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung, ein Gespräch über Gemeindeentwicklung. Vor Beginn der Erstellung eines REP sollte ein Gemeinde-Entwicklung-Konzept erstellt werden, damit auf Basis dieses Konzeptes ein REP erstellt werden kann. Nach Rücksprache mit Bertram Meusburger folgt nun ein Gespräch im Landhaus in Bregenz um die weitere Vorgangsweise zu koordinieren.

9. Nächste Sitzung: voraussichtlich im April

10. Allfälliges

- Vize-bgm. Mag. Barbara Mathies erkundigt sich, ob seitens des Amtes der VlbG. Landesregierung schon eine Rückmeldung zu einer Erhöhung der Förderung für die Nahversorger eingelangt ist.
- GV Michaela Burtscher, MSc, berichtet über die Arbeit im Sozialausschuss u.a. zu den Themen Spielplatz, Seniorenausflug, Kinder-Bus. Für die Einrichtung eines Shuttle-Buses für Kindergarten bzw. Spielgruppe liegen Angebote vor, eine Umsetzung ist aber auf Grund der Höhe der Kosten nicht realistisch. Weitere innovative Projekte werden in Bezug auf mögliche Förderungen gesucht und bewertet.
- GV Mario Frainer informiert dazu, dass es in Vorarlberg Firmen mit attraktiven Angeboten für Spielplatzeinrichtungen, zB für das Schwimmbad, gibt. Dies soll, auch in Hinblick auf

die notwendigen wiederkehrenden Überprüfungen solcher Anlagen, genauer in Augenschein genommen werden.

- GV Kurt Kasper informiert über die ausstehende Sanierung des Denkmals in Langen, welches im Zuge von Klösterle 800 vom Vorstandsvorsitzenden der ÖBB genehmigt wurde. Im Neben dem bestehenden Standort gegenüber der Kirche, welcher nicht leicht zugänglich ist und bei dem das Denkmal den Umwelteinflüssen, speziell Streusalz oder Sole im Winter, schutzlos ausgesetzt ist, bietet sich als alternativer Standort eine Übersiedlung unter das Vordach beim Bahnhof Langen an. In der nächsten Sitzung der GV soll es dazu eine Abstimmung geben.

Schluss der öffentlichen Sitzung um 20:25 Uhr.

Gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz sind die Beschlüsse dieser Gemeindevertretungssitzung an der Amtstafel zwei Wochen öffentlich kundzumachen.

Schriftführer:


Gemeindeamtsleiter
Ing. Christoph Mentberger

Vorsitzender:


Bürgermeister
Florian Morscher

Angeschlagen am: 18.03.2021

Abzunehmen am: 01.04.2021

Kundmachungsvermerk:
Angeschlagen am 18.03.2021
Abzunehmen am 01.04.2021

Der Bürgermeister: 